

## **Niederschrift**

**über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dockweiler vom 21.11.2007**

### **Anwesend sind:**

Bruno von Landenberg  
Dietmar von Landenberg  
Siegfried Schüller  
Reinhard Schüller  
Gottfried Schröder  
Margret Schäfer  
Dieter Reichertz  
Dietmar Uder  
Wolfram Keul  
Dirk Dauster  
Ralf Hammes

### **Vom Jagdvorstand:**

Karl Mevissen  
Hermann von Landenberg

### **Vom Büro Stadt-Land-Bahn:**

Herr Roll (zu TOP 6)

### **Entschuldigt fehlen:**

Hans Ludwig  
Margret Bartz

### **Schriftführer:**

Dietmar von Landenberg

Ortsbürgermeister Bruno von Landenberg eröffnet um 17:45 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Rat mit den anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist. Es werden keine Einwendungen gegen die Tagesordnung erhoben.

## **TAGESORDNUNG:**

### **Öffentlicher Teil:**

#### **TOP 1: Bürgerfragestunde**

Keine Wortmeldungen

#### **TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 17.10.2007**

Der Rat stimmt der Niederschrift mit 3 Enthaltungen zu.

#### **TOP 3: Beratung und Beschlußfassung des Hauungs- und Kulturplanes für das Forstwirtschaftsjahr 2008**

Ortsbürgermeister Bruno von Landenberg begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Forstamtsleiter Penzlin und Herrn Revierleiter Hoppe.

Das Forstjahr 2006 hat mit einem Überschuss von ca. 34.000 € abgeschlossen. Im laufenden Jahr beträgt der Überschuss ca. 59.000 €, wobei dieser Betrag auch durch den Windwurf im Januar bedingt ist. Der Holzpreis befindet sich jetzt bereits wieder auf dem Niveau vor dem Sturm Kyrill. Zur Zeit befinden sich auf Forstamtsebene noch ca. 5.000 Festmeter in Holzlagern, die aber schneller als ursprünglich geplant vermarktet werden können.

Herr Hoppe erläutert, dass im Bereich Dockweiler insgesamt 2.500 Festmeter Holz beim Sturm angefallen sind. Hiervon werden noch ca. 550 Festmeter im Haushaltsjahr 2008 veranschlagt. Der Forstwirtschaftsplan 2008 schließt mit einem geplanten Überschuss von ca. 51.000 € ab. Insgesamt ist die Gemeinde Dockweiler mit 361 Festmeter/ha gut bevorratet. Allerdings ist auch eine leichte Überalterung des Bestandes festzustellen.

Aus diesem Grund sollte die unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit mögliche Holzmenge auch jährlich eingeschlagen werden.

Die Waldbegehung, die in diesem Jahr aufgrund des Windwurfes nicht stattfinden konnte, soll im Frühjahr 2008 wieder durchgeführt werden.

Der Vorschlag zur Anlegung von Aufforstungsflächen soll aufgegriffen werden. Herr Hoppe wird in Abstimmung mit dem Ortsbürgermeister hierzu einen Vorschlag erarbeiten.

Der Rat beschließt den vorgelegten Hauungs- und Kulturplan.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei einer Enthaltung**

#### **TOP 4: Beratung und Beschlußfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008**

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herr Bürgermeister Werner Klöckner und Herrn Thomas Reißen. Der Haushaltsplan 2008 liegt erstmalig für das Jahr 2008 in doppischer Form vor. Herr Reißen erläutert nochmals kurz die Grundzüge der Doppik und weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Eröffnungsbilanzen zur Zeit noch erstellt werden. Die Haushaltsansätze wurden aus den Vorjahren übernommen, ergänzt um die seitens der Ortsgemeinde vorgesehenen Investitionsmaßnahmen.

Der Haushaltsentwurf ist den Ratsmitgliedern mit der Einladung zugegangen.

Es werden zwei Änderungen des Entwurfes vorgenommen. Der Vorsitzende schlägt vor, die im laufenden Haushalt als Ermächtigung eingestellten 80.000 € für Grundstücksankäufe als Ansatz einzustellen. Weiterhin schlägt der Vorsitzende vor, dass die dem Sportverein seitens der Ortsgemeinde als Restkredit zur Verfügung gestellten 6.900 € zum Bau der Flutlichtanlage, zur Hälfte (3.450 €) in 2008 übernommen und der Restbetrag dann in 2009.

Weitere Änderungswünsche werden nicht vorgetragen.

Der Rat beschließt den vorgelegten Haushaltsplan mit den angeführten Änderungen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

Der Jagdvorstand beschließt die Verwendung der Jagdpacht in der im Haushaltsplan vorgesehen Form.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

## **TOP 5: Beratung über die Forstreform und die Neuordnung der Forstreviere**

Die zum jeweiligen Zeitpunkt bekannten Sachstände der vorgesehenen Forstreform wurden dem Rat vom Vorsitzenden in mehreren vorangegangenen Sitzungen erläutert.

Herr Klöckner gibt noch einmal einen Überblick über den derzeitigen Sachstand und geht sowohl auf die Revierneuordnung, als auch auf die Frage der Kommunalisierung der Forstbediensteten ein. Der Rat hat das seinerzeit angedachte TPL Konzept immer abgelehnt und sieht hierin eine Zentralisierung, die letztlich einer flexiblen und den örtlichen Gegebenheiten angepasste Forstbewirtschaftung entgegen steht.

Die vorgesehene Revierneuordnung mit einer Vergrößerung der Reviere auf ca. 1.400 ha wird seitens des Rates befürwortet, insoweit eine ordnungsgemäße Bewirtschaftung gewährleistet ist. Für das Forstamt Daun bedeutet dies eine Reduzierung von 10 auf 8 Reviere und für den Bereich des Forstreviers Dreis die Hinzuziehung der Revierbereiche Hinterweiler und Kirchweiler. Eine Beschlussfassung zu der Forstreform soll im Jahr 2008 erfolgen.

## **TOP 6: Beratung und Beschlußfassung über den Planungsentwurf des neuen Bahnhaltepunktes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Roll vom Büro für integrierten Verkehr und Bahntechnik Stadt-Land-Plus. Gemäß dem von der Ortsgemeinde erteilten Auftrag zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie, die als Grundlage für eine Fördervoranfrage beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau dient, hat Herr Roll drei Varianten für einen neuen Bahnhaltepunkt erarbeitet.

Unter Berücksichtigung der Anforderungen des Zweckverbandes SPNV Nord wurde bei allen Varianten die notwendige Anzahl von Stellplätzen, sowie die erforderliche Bahnsteiglänge von 60 Metern berücksichtigt. Es werden von Herrn Roll hierauf basierend drei Stellen vorgeschlagen. 1. Haltepunkt westlich am Rudderweg, 2. Haltepunkt östlich am Rudderweg und 3. Haltepunkt östlich des Bahnüberganges B 421 am Ortseingang aus Richtung Daun. Für die beiden Varianten am Rudderweg wurden Kosten in Höhe von netto 230.000 € netto und für die Variante am Bahnübergang B 421 Kosten in Höhe von 300.000 € netto ermittelt. Bei Variante 1 und Variante 3 ist jeweils noch Grunderwerb von privater Seite erforderlich. Das Für und Wider der drei Varianten wird im Rat ausführlich in den Punkten, Nähe zum Ort, Sichtbarkeit vom Ort sowie von der Bundesstraße aus gesehen und im Hinblick auf die Kosten diskutiert. Eine abschließende Festlegung für eine der 3 Varianten erfolgte noch nicht. Der Ortsbürgermeister wird bezüglich des bei zwei Varianten erforderlichen Grunderwerbs mit den Grundstückseigentümern Gespräche führen. Eine Beschlussfassung über die Frage welche Variante von der Ortsgemeinde gewünscht wird und für die dann letztlich die Fördervoranfrage gestellt wird erfolgt in einer der nächsten Sitzungen. Der Vorsitzende stellt auf Nachfrage von Herrn Klöckner noch einmal klar, dass zuerst das Ergebnis der Fördervoranfrage abgewartet und dann die abschließende Entscheidung seitens des Rates erfolgt, ob die Maßnahme umgesetzt wird oder nicht.

## **TOP 7: Beratung und Beschlußfassung über die Vergabe von Planungsleistungen für das Neubaugebiet „Hinter der Kirch“**

Die für den Grunderwerb erforderlichen Verträge sind soweit abgeschlossen, dass die weiteren Planungen für das Neubaugebiet „Hinter der Kirch“ eingeleitet werden können. Hierzu sind, 1. die Vermessungsarbeiten, 2. die Bauleitplanung, sowie 3. die landespflegerische Begleitplanung zu beauftragen. Zu jedem der 3 Leistungsbereiche liegen Honarangebote vor, die vom

Vorsitzenden erläutert werden. Nach kurzer Diskussion beschließt der Rat die Vermessungsarbeiten zu einem Honorar von 3.438 € an das Büro ARWA, Daun zu vergeben, die Bauleitplanung soll an die Verbandsgemeinde zu einem Honorar von 5.700 € vergeben werden und die Vergabe der landespflegerischen Begleitplanung erfolgt zu einem Honorar von 5.970 € an das Büro Langen aus Remagen.

**Abstimmungsergebnis: zu allen drei Aufträgen einstimmig**

#### **TOP 8: Verschiedenes**

- Die Kreisumlage für das Jahr 2007 wurde mit 149.955 € festgesetzt.
- Beim Anwesen Schüller, Ruderweg sind Rinnensteine defekt. Der Vorsitzende wird die Reparatur veranlassen.
- Der Streusand ist noch nicht ausgebracht. Der Vorsitzende teilt mit, dass der Gemeindegärtner von ihm bereits beauftragt wurde, die Arbeit aber noch nicht ausgeführt hat.
- Es wird angeführt, dass die Hölzer der Grüngutbox herausgefallen sind. Der Vorsitzende teilt mit, dass Gottfried Schröder sich bereit erklärt hat die Reparatur vorzunehmen.
- Es wird vorgeschlagen am Waldweg neben der B410 neu, in Höhe der Wildbrücke eine Ruhebänke aufzustellen. Die Aufstellung soll zum nächsten Frühjahr erfolgen.

**Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21.00 Uhr.**

**Der Vorsitzende:**

**Der Schriftführer:**